

Wetterkarte

ISSN 0936-5818

D 7311 A

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint täglich
Nur Postbezug

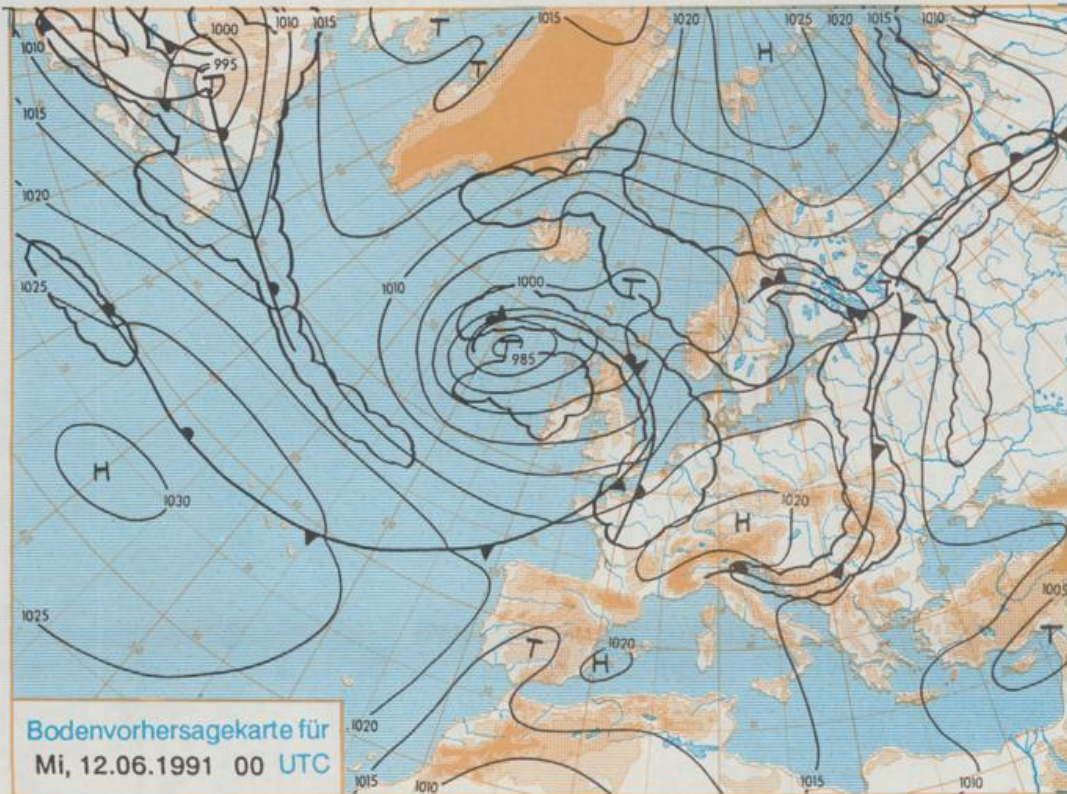
Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135, 6050 Offenbach am Main
Postfach 10 04 65, Telefon: (069) 80 62-2 25
Telex: (069) 8 082 339, Telefax: (069) 80 62-3 39
Postgirokonto Frankfurt: BLZ 500 100 60, KINr. 490 31-606

Schutzgebühr monatlich 11.-DM
Einzelpreis 0,40 DM zuzüglich
Versandkosten

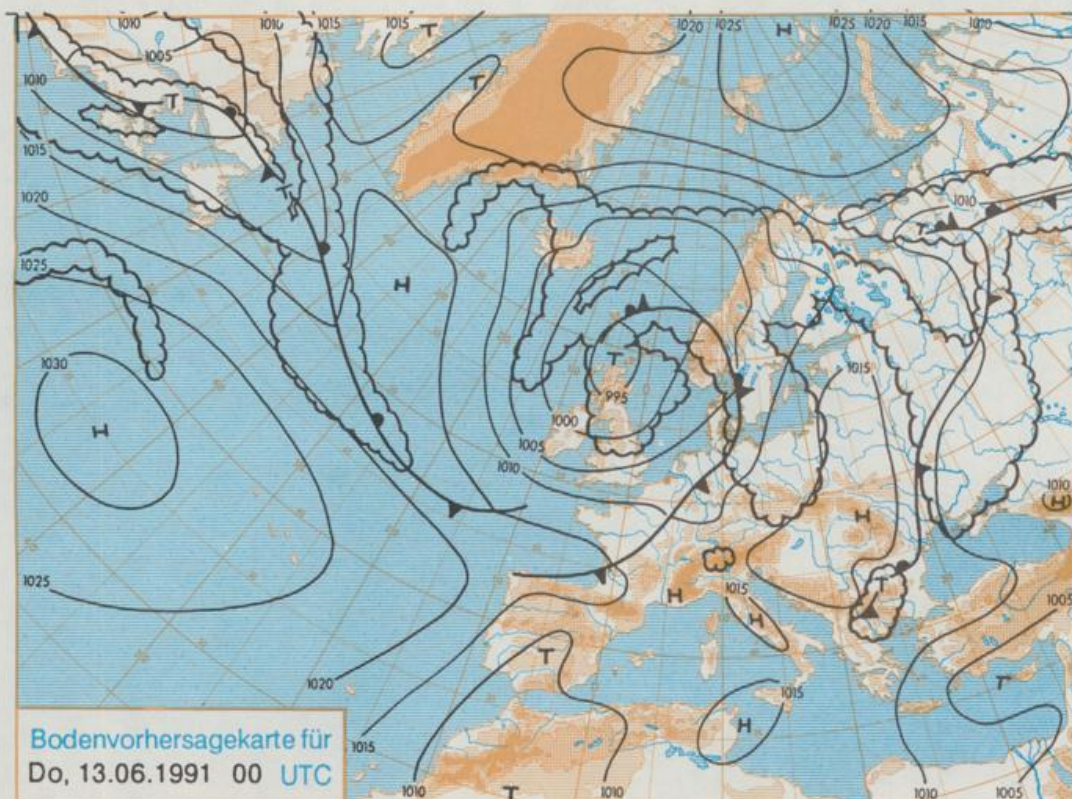
Jahrgang 1991

Montag, den 10. Juni

Nummer 161



Stereographische Projektion 1 : 60 000 000 60°N



Vorhersage für Mittwoch, 12.06.1991

Auf der Vorderseite eines kräftigen Tiefs nordwestlich der Britischen Inseln liegt Deutschland in einer südwestlichen Bodenströmung. Dabei werden vor allem in den Süden vorübergehend warme Meeresluftmassen geführt. Das Tief verlagert sich bis Donnerstag 00 UTC ins Seegebiet nördlich Schottlands. Die zugehörigen Ausläufer beeinflussen zunächst vor allem den Norden und Nordwesten und überqueren am Donnerstag auch die anderen Teile Deutschlands ostwärts. Dahinter fließt erneut ein Schwall frischer Meeresluft nach Mitteleuropa ein.

Tagsüber vielfach starke, im Süden und Osten zeitweise aufgelockerte Bewölkung mit sonnigen Abschnitten und dort niederschlagsfrei. Im Nordwesten zeitweise Frühtemperaturen bis 10 Grad C. Regen. Tageshöchsttemperaturen zwischen 15 Grad im Nordwesten und 25 Grad C im Süden. Schwacher bis mäßiger, im Nordwesten zeitweise auffrischender Süd- bis Südwestwind.

Weitere Aussichten für Donnerstag, 13.06.1991

Wechselnd bewölkt und einzelne Schauer. Auch im Süden wieder kühler.